

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung bis zum 02.05.2025 online über das Berufungsportal der RWTH Aachen ein:  
[www.berufungsportal.rwth-aachen.de](http://www.berufungsportal.rwth-aachen.de)

Fachliche Fragen beantwortet Univ.-Prof. Dr. Hildebrand ([fhildebrand@ukaachen.de](mailto:fhildebrand@ukaachen.de)). Mit Fragen zum Berufungsportal wenden Sie sich bitte an unseren Berufungssupport ([berufungsportal@rwth-aachen.de](mailto:berufungsportal@rwth-aachen.de)).

Auf Wunsch kann eine Teilzeitbeschäftigung ermöglicht werden. Die Ausschreibung richtet sich an alle Geschlechter. Die RWTH Aachen ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert und verfügt über einen Dual-Career-Service. Der Familienservice des Gleichstellungsbüros berät Sie zu allen Fragen rund um Familie, Kinderbetreuung und Pflege.

Wir wollen an der RWTH Aachen besonders die Karrieren von Frauen fördern und freuen uns daher über Bewerberinnen. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter oder ihnen gleichgestellter Menschen sind ausdrücklich erwünscht. Wir freuen uns auf Bewerbungen von internationalen Wissenschaftler\*innen.

Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten nach Artikeln 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) finden Sie unter [www.rwth-aachen.de/dsgvo-information-bewerbung](http://www.rwth-aachen.de/dsgvo-information-bewerbung).

Thinking the Future  
Zukunft denken

Die RWTH Aachen ist eine der Exzellenzuniversitäten Deutschlands und genießt weltweit ein hohes Ansehen in Forschung und Lehre. Gegenüber der Gesellschaft nimmt sie ihre Verantwortung wahr und adressiert anspruchsvolle wissenschaftliche Fragestellungen. Die RWTH transferiert ihr Wissen in die Anwendung und entwickelt nachhaltige Lösungen für aktuelle und zukünftige Herausforderungen. Hierbei wird die Konvergenz von Wissen, Methoden und Erkenntnissen aller RWTH-Forschungsfelder angestrebt. In ihren Profildbereichen integriert die RWTH ihr fachliches Tiefenwissen in interdisziplinäre Forschungsverbünde. Das dynamisch kreative und internationale Umfeld der RWTH zeichnet sich durch leistungsfähige Netzwerke, institutionalisierte Kooperationen und den innovativen RWTH-Campus aus.

## **W2 Universitätsprofessur (Tenure Track) Spinale Deformitätenchirurgie Medizinische Fakultät/Uniklinik RWTH Aachen**

Es handelt sich um eine W2 Professur mit Tenure Track nach W3. Nähere Informationen zum Tenure-Track-Verfahren finden Sie unter [www.rwth-aachen.de/tenure-track](http://www.rwth-aachen.de/tenure-track).

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt wird in der Klinik für Orthopädie, Unfall- und Wiederherstellungschirurgie (Direktor: Univ.-Prof. Dr. Frank Hildebrand) eine Persönlichkeit gesucht, die das Fach Spinale Deformitätenchirurgie in Forschung, Lehre und Krankenversorgung vertritt. Die Position ist mit einer leitenden ärztlichen Funktion verbunden. Eine fundierte Expertise in der konservativen und operativen Versorgung sämtlicher anlagebedingter, degenerativer und traumatologischer Wirbelsäulenpathologien aller Altersgruppen mit dem Schwerpunkt auf die Deformitätenchirurgie ist Voraussetzung.

Internationale Forschungsexpertise im Bereich der Wirbelsäulenchirurgie mit einem Schwerpunkt auf spinale Deformitätenchirurgie, nachgewiesen durch einschlägige Publikationen und Drittmittelinwerbung, wird vorausgesetzt. Dabei wird eine enge inhaltliche Verzahnung des eigenen Forschungsprofils (insb. Biomechanik, intraoperative Navigation und Bildgebung) mit den bestehenden wissenschaftlichen Schwerpunkten der Klinik für Orthopädie, Unfall- und Wiederherstellungschirurgie ebenso erwartet wie die enge Zusammenarbeit mit einer korrespondierenden Professur in der Klinik für Neurochirurgie.

Die Bereitschaft zur interdisziplinären und wissenschaftlichen Kooperation mit den Instituten der Medizinischen Fakultät und den Kliniken der Uniklinik RWTH Aachen wird ebenso vorausgesetzt wie die Kooperation mit dem Helmholtz-Institut für Biomedizinische Technik und den ingenieur- und naturwissenschaftlichen Disziplinen der RWTH Aachen. Zudem gehört die Mitarbeit in den Forschungsschwerpunkten der Fakultät sowie an einem oder mehreren der damit verbundenen Forschungsverbänden (z.B. SFB TRR 219, SFB 1382, KFO 344, KFO 5011, IRTG 2150, GRK 2375, GRK 2415, GRK 2610, PAK 961, CIO<sup>ABCD</sup>, JARA, IZKF AACHEN) zu den Anforderungen. Auch eine engagierte Mitarbeit im Modellstudiengang Medizin und im Masterstudiengang Biomedical Engineering sowie die regelmäßige Betreuung von Doktorandinnen und Doktoranden wird erwartet.

Voraussetzungen sind ein abgeschlossenes Universitätsstudium, Promotion und zusätzliche wissenschaftliche Leistungen, die durch eine Habilitation, im Rahmen einer Juniorprofessur, einer wissenschaftlichen Tätigkeit an einer Hochschule, Forschungseinrichtung, in Wirtschaft, Verwaltung oder einem anderen gesellschaftlichen Bereich erbracht wurden. Die Facharztanerkennung für Orthopädie und Unfallchirurgie, die Zusatzbezeichnung Spezielle Unfallchirurgie und/oder Spezielle Orthopädische Chirurgie und das Master-Zertifikat der DWG werden erwartet, wobei das Vorliegen beider Zusatzbezeichnungen vorteilhaft wäre. Zudem ist die Zusatzbezeichnung „Physikalische Therapie“ wünschenswert. Des Weiteren werden profunde didaktische Fähigkeiten erwartet. Den Bewerbungsunterlagen sollen Belege über Lehrerfolge sowie ein Lehrportfolio beigelegt werden.

Entsprechend dem Beschluss der KMK vom 19.11.1999 zur „Neugestaltung des Personalrechts einschließlich des Vergütungssystems der Professoren mit ärztlichen Aufgaben im Bereich der Hochschulmedizin“ werden Professorinnen und Professoren mit Aufgaben in der Krankenversorgung grundsätzlich in einem privatrechtlichen Dienstverhältnis beschäftigt. Die der Professur zugeordneten Aufgaben in der Krankenversorgung werden in einem gesonderten Vertrag mit der Uniklinik RWTH Aachen geregelt; es wird eine leistungsgerechte Vergütung mit fixen und variablen Bestandteilen gewährt.